
Subject: Ich bitte um eure Einschätzung / Hilfe
Posted by [Matrez](#) on Tue, 08 Dec 2015 16:38:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag,

bisher habe ich als stiller Mitleser noch keinen Post getätigt, bin aber dennoch nicht ganz neu hier und habe viel gelesen.

Ich bin 32 Jahre alt und habe quasi schon seit meiner Geburt Geheimratsecken. Soweit kein Problem, damit kann ich leben (solange es nicht viel schlimmer wird).

Allerdings kommt schon seit einigen Jahre hinten "die Platte" durch. Damit kann ich weniger gut leben. Regaine habe ich über 1,5 Jahre probiert, konnte keine sichtbare Veränderung feststellen, also 200 - 250 EUR für die Tonne (Es kann natürlich sein, dass es ohne Regaine jetzt schlimmer wäre).

Da ich aber auch nicht mein Leben lang Chemie auftragen möchte (Regaine und Konsorten müssen ja scheinbar dauerhaft angewendet werden), habe ich mich - nach intensiver Recherche - für eine FUE entschieden.

Ich sprach bereits bei einer "renommierten Haarklinik" in NRW vor. Dort wollte man mir eine FUT verkaufen, 5.500 EUR. Irgendwie kam mir das Ambiente und das Gespräch nicht so 100%ig seriös vor (ich kann nicht sagen warum, ich fühlte mich nicht wohl). Daraus ist dann in Konsequenz nichts geworden.

Jetzt hatte ich bereits intensiveren Mailkontakt mit einem Vertreter der Branche aus Belgien. Nachdem von dortiger Seite mehrere Fotos angefordert wurden, teilte man mir eine voraussichtliche Graftanzahl von 1.100 mit (für 3.500 EUR inkl. Verpflegung und Übernacht, wobei ich letztere wohl nicht zwingend benötige).

Die Anzahl der Grafts kam mir etwas gering vor, andererseits bin ich NOCH kein Katastrophenfall.

Ich hänge ein Bild unten an diesen Post an. Auf dem Bild sieht es nicht ganz so wild aus, da das Haar drumherum mittlerweile relativ lang ist. Wenn der Friseur allerdings die Haare nässt und kämmt erschrecke ich mich regelmäßig

Könnt ihr mir eine ungefähre Einschätzung nennen?

Danke und Gruß

Edit. Das Bild wurde auf Wunsch des Users entfernt

Subject: Aw: Ich bitte um eure Einschätzung / Hilfe
Posted by [Marco](#) on Tue, 08 Dec 2015 20:35:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Matrez wenn du Interesse an einer sehr guten, guten Haartransplantation hast, dann mache keine in NRW, falls doch frage bei dem "Franko111" nach der hat dort eine gemacht und das Ergebnis ist Mangelhaft, was die post op bilder so hergeben, sehe es als Wahrzeichen für dich, denn sowas möchte keiner auf dem Kopf haben.

Dein Oberkopf sieht schon ausgedünnt aus, wird auch ganz sicher weiter ausdünnen, würde Fin und minox nehmen, eine HT macht kein sinn, deine Haarausfall wird weiter und weiter gehen.... Also erstmal den Ausfall stoppen, sonst ist die HT umsonst und das Geld kannst du auch anderweitig ausgeben.

PS: Sei froh das du den Fehler nicht gemacht hast und dich dort evtl. eine HT unterzogen hast, sodern lerne aus den Fehlern, der anderen kannst dich bei Franko111 bedanken, der hat dir solch ein grausames Ergebnis erspart.

Subject: Aw: Ich bitte um eure Einschätzung / Hilfe
Posted by [Matrez](#) on Tue, 08 Dec 2015 20:53:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für deine Rückmeldung.

Minox (Regaine) habe ich ja wie beschrieben schon erfolglos über einen langen Zeitraum getestet. Hatte wirklich nicht den Eindruck das das wirkungsvoll war.

Der Tonsurbereich macht mir allerdings wirklich zu schaffen. Die Kollegen aus Belgien (Reys) sind der Meinung, dass da etwas möglich wäre. (Wie gesagt, 1100 Grafts nach Fotoanalyse). Haltet ihr das für möglich / realistisch? Oder wirklich noch die Finger davon lassen? Mit dem Gedanken, es noch 5 - 10 Jahre lange weiter ausfallen zu lassen, kann ich mich eigentlich nur schwer anfreunden.

Danke und Gruß

Subject: Aw: Ich bitte um eure Einschätzung / Hilfe
Posted by [Marco](#) on Tue, 08 Dec 2015 21:06:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Matrez ich würde in deiner Lage, lieber noch ein bisschen abwarten mit der HT, vielleicht kannst du es ja noch ein bisschen "kaschieren" mit "toppik" oder anderen Produkten, Streuhaar etc. schon einmal an solch ein Produkt gedacht? Damit kannst du ganz sicher dein Erscheinungsbild verbessern, such einfach nach "toppik" oder "Streuhaar". Wichtig wäre noch für dich, dass du deine Haare, dein Zustand dokumentierst, wichtig sind sehr gute Fotos, mache dies und schau einfach wie der Verlauf ist in ca. 1 - 2 Jahre, bleibt es stabil oder wird es schlechter, eine HT rate ich dir wie gesagt jetzt vorweg ab. Wie ist der Haarausfall in der Family?

Das ist auch immer wichtig, Mutter und Vater deren Eltern etc. Onkel, Bruder und co. Gibt ja mittlerweile auch viele bei denen der Haarausfall erst mit Ende 20 / Anfang 30 beginnt, daher nicht zu schnell sich unters Messer legen. Gehe doch mal zu einem Arzt lass dein Blut untersuchen (großes Blutbild) vielleicht hast du eine Mangelerscheinung oder mit der Schilddrüse probleme etc. den Schritt würde ich auch noch gehen an deiner Stelle. Falls du natürlich extreme probleme hast und jetzt sofort eine HT haben möchtest, dann kann ich dich nicht abhalten, das ist die vorgehensweise die ich in der Lage gehen würde. Am ende entscheidest du, alles gute und falls du eine HT machst, kannst du gerne davon berichten.

Subject: Aw: Ich bitte um eure Einschätzung / Hilfe
Posted by [yuhuu123](#) on Tue, 08 Dec 2015 21:07:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe in einer Woche eine HT bei Dr Devroye in Brüssel. Würde die Situation dort mal einschätzen lassen. Habe via Email und danach 2x persönliche Beratung erhalten, ohne Kosten, bevor ich mich entschieden hatte.

Subject: Aw: Ich bitte um eure Einschätzung / Hilfe
Posted by [Hairbert](#) on Tue, 08 Dec 2015 21:09:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Matrez schrieb am Tue, 08 December 2015 21:53 Mit dem Gedanken, es noch 5 - 10 Jahre lange weiter ausfallen zu lassen, kann ich mich eigentlich nur schwer anfreunden.

Dazu rät Dir hier auch niemand.
Eins sollte Dir aber gesagt sein: Ohne dauerhafte hormonelle Therapie, wird es nichts bringen. Allein durch DHT-Blocker kannst Du Deine Tonsur vielleicht wieder dicht bekommen und Du brauchst keine HT.

Subject: Aw: Ich bitte um eure Einschätzung / Hilfe
Posted by [Matrez](#) on Tue, 08 Dec 2015 21:16:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke euch beiden.

Ich werde dann auch mal den Email-Kontakt mit Brüssel ersuchen, dass wäre dann ja auch schon die dritte Meinung die ich mir einhole. NRW (Düsseldorf) wie gesagt, fühlte ich mich nicht wohl und hatte den Eindruck man möchte da eine schnelle Mark machen. Will natürlich niemanden was unterstellen, aber als ich dort ablehnte ging man auf einmal nochmal deutlich mit dem Betrag runter etc. Fand ich schon merkwürdig. Von NRW hört man ja in der Tat nichts Gutes, ich habe gerade den empfohlenen Thread von Marc0 gelesen.

@Marc0:

Danke für die vielen guten Ratschläge und Alternativen. Streuhaar etc. ist mir natürlich mittlerweile ein Begriff
Könnte man auch nochmal machen. Aber ist natürlich immer auf Dauer auch nicht so toll bei Wind und Wetter, im Beruf etc.

Die Idee mit dem Blutbild ist auch nicht verkehrt. Ich hatte vor kurzem erst eine "normale" Blutuntersuchung und da waren alle Werte optimal. Aber ein großes Blutbild könnte natürlich auch nochmal etwas anderes aufzeigen.

Bezüglich der Familie: Da ist es sehr durchwachsen. Neulich habe ich im ZDF gesehen, dass das Problem eigentlich von dem Großvater mütterlicherseits vererbt werden soll. Da gibt es allerdings keine sonderlichen Probleme. Ein Bruder ist auch betroffen (allerdings weniger stark obwohl älter), bei dem anderen ist alles super. Bei Schwester und Mutter ist ebenfalls alles ohne Probleme.

Gruß

Edit:

Danke auch an Hairbert, habe deinen Post erst jetzt gesehen. Über DHT-Blocker weiss ich noch nicht viel, werde mich jetzt mal informieren.

Subject: Aw: Ich bitte um eure Einschätzung / Hilfe
Posted by [Hairbert](#) on Tue, 08 Dec 2015 22:36:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Matrez schrieb am Tue, 08 December 2015 22:16Neulich habe ich im ZDF gesehen, dass das Problem eigentlich von dem Großvater mütterlicherseits vererbt werden soll. Da gibt es allerdings keine sonderlichen Probleme.

Das ist ein weit verbreitetes Ammenmärchen, dass der Großvater wegen des X-Chromosoms richtungsweisend ist. Laut aktuellen Forschungsergebnissen ist immer noch der Vater ausschlaggebend. Das deckt sich auch aus meiner Erfahrung, sei es über den Freundeskreis oder über Posts hier im Forum.
Aber ist ja auch egal, weil es für den Ist-Zustand irrelevant ist.